



Boris Hächler

TELEFON: 089/2377372

LEUTE

Faschings-Flucht auf Mallorcas Green

Der Lieblingswitz vom Fritz geht so: „Treffen sich zwei alte Golfer. Sagt der eine zum anderen: Ich spiele jedes Jahr schlechter. Und dieses Jahr spiele ich schon wie im nächsten.“ Der Fritz ist Witze-Sammler, heißt mit Nachnamen Wepfer, seine Freunde von den Bogey Golfern halten ihn für „unseren europäischen Lieblingsschauspieler“. Am Wochenende trat er mit ihnen die Faschings-Flucht nach Mallorca an.

Wieder eine Reisegruppe aus Deutschland. Wieder, wie bei zig Kegelclubs, mit dem Gruppenzwang des kollektiven Käppi-Tragens und Tomatensaft-Trinkens im Flieger. Doch sonst haben die Bogeys nicht viel gemein mit der gemeinen Mallorca-Mania. Sie wohnten im Palmen umgebenen Sporthotel Galatzó Mallorquin bei Pagueira, nicht einem finsternen Touri-Hotel-Turm. Sie schlürften Champagner statt Sangria aus

Eimern. Schwitzten ihn wieder aus beim Tennis mit Daviscup-Teamchef Charly Steeb oder in der Sauna, Rücken an Rücken mit Boris Becker. Und sie hatten nicht irgendeinen Reiseleiter, sondern den Münchner Anwalt Michael Scheele.

Der Ober-Bogey hat mit seiner Frau Lindy den Trip für die golfende Münchner Prominenz organisiert. Und die packte, kaum aus dem Flug-

zeug, heiße Eisen an. Malträtierte die manikürte Grasnabe – obwohl das Focus TV-Lady Christiane Gerboth „in Nairobi schon viel besser konnte“. Oder schlug Bälle, die weit in den sonnigen Himmel stiegen wie bei Unternehmergattin Gaby Dück oder Norbert Dobeleit, dem Sportchef von Pro Sieben, dessen Hüfte noch eine Nuance geschmeidiger schwingt, wenn nur genügend weibliche Bewunderer Spalier stehen. Promi-Zahnarzt Didi Küffer mag's eher rustikaler – zumindest was gelegentliche Fairway-Flüche betrifft. Doch für ihn und alle anderen das Wichtigste: „Die Gaudi auf dem Green.“ Die drückte sich



Ex-Gewichtheber und Golf-Neuling Rolf Milser (l.) bekommt Tipps von Carlo Tränhardt.

FAXEN SIE

uns

SCHON HEUTE

Ihre

Gesucht & Gefunden-

Anzeige

FÜR FREITAG

Sie ersparen sich eine
eventuelle Wartezeit am Telefon

Abendzeitung

FAX 23 77-206

hier und da auch im Outfit aus: Da gab es die „In-Versace-Schuhen-spiele-ich-einfach-besser“-Fanatiker. Die Goldbehängten. Die quiet-schig Bunten. Oder wie es Ex-